

Steingut- und Ofen-Fabriken, Töpfereien etc.

Ofen- u. Tonindustrie-Akt.-Ges. Angerburg in Angerburg,

Zweigniederlassungen in Dullen u. Emilienthal b. Liebemühl.

Gegründet: 7.2. 1906; eingetr. 10.2. 1906. Statutänd. 7./9. 1906 u. 16./3. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1906/07.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Öfen und Tonindustrie-Anlagen und von Ziegeleien, sowie Erwerb u. Ausnutzung von Ton- u. Lehmhängern u. Fabrikation von Öfen, Ziegel, Tonwaren u. keramischen Erzeugnissen aller Art in Ost- u. Westpreussen u. Beteiligung an gewerbl. Unternehm., sowie Erwerb von Grundstücken, welche mit den vorbezeichneten Zwecken in Beziehung stehen. Die G.-V. v. 1./3. 1906 beschloss den Erwerb der der Firma „Angerburger Kachelofen- u. Tonwarenfabrik H. J. Sommerfeld, Angerburg“ gehör. Fabrikanlagen nebst allen Bestandteilen und Zubehör. Grundstücke, Tonläger, Masch., Apparaten, Material u. Warenvorräten, ferner wurde der Ankauf des der Arb.-Wohn.-Genossensch. in Angerburg gehör. Arbeiterwohnhauses nebst Land beschlossen. Der gesamte Erwerbspreis betrug M. 1 051 868. Die a.o. G.-V. v. 7./9. 1906 beschloss den Ankauf der O. Krüger'schen Ofen- u. Tonwarenfabrik Emilienthal. Der Ton daselbst ist in so grossen Quantitäten vorhanden, dass, unbeschadet der eigenen Produktion, das roh gewonnene Material kleineren Ofenfabriken, welche wenig oder gar keinen Ton besitzen, zu guten Preisen verkauft wird. Infolge von M. 93 711 Abschreib. auf Debit. (aus 1907 herrührend) ergab sich nach M. 39 538 ordentl. Abschreib. auf Anlagen ein Verlust von M. 74 425, wovon M. 46 821 aus R.-F. gedeckt u. M. 27 604 vorgetragen wurden.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 7./9. 1906 um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907. Diese neuen Aktien wurden infolge Ankaufs der dem O. Krüger in Emilienthal b. Liebemühl bisher gehörigen Ofenfabrik, des Gutes, der Ziegelei u. des Tonlagers. Von alten Aktionären wurden 364 Stück zu 110% bezogen, 80 Stück zu 110% übernahm O. Krüger u. 56 Stück wurden zu 112% zur öffentl. Zeichnung gestellt. Auf nom. M. 81 000 Aktien sind M. 40 500 Einzahl. nicht geleistet, so dass dieselben für kraftlos erklärt wurden. M. 120 250 des A.-K. waren Ende 1908 noch nicht eingezahlt. Für sämtl. Aktien ist seitens des Dir. H. Sommerfeld bis 31./12. 1910 eine Mindestdividende von 8% garantiert, doch wurde dieselbe im J. 1908 gegen franko Hergabe von 200 Aktien der Ges. aus der Garantieverbindlichkeit entlassen; diese 200 Aktien, sowie die oben erwähnten M. 81 000 befinden sich in dem Besitz der Ges.

Hypotheken: M. 690 442.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. etc., 4% Div., 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Aktien im eigenen Besitze 281 000, Gebäude 788 322, Grundstücke 616 524, Amort.-Kto 51 441, landwirt. Inventar 20 505, Masch. 130 731, Formen 15 043, Utensil. 21 761, Kontorinventar 1774, Gespann 1933, Schiffahrt 27 653, Kassa 580, Giro-Kto 1319, Postscheck 100, Effekten 9536, Wechsel 19 887, Debit. 174 742, Waren 188 493, Schmiede 486, Anschlussgleis-Kto 28 750, Grundertrag 9329, Ziegelei-Umbau 2307, Verlust 27 604. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 690 442, Kaut. 1000, Kredit. 23 574, Bank-Kto 171 018, Akzepte 33 794. Sa. M. 2 419 829.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 35 112, Steuern 9352, Kranken- u. Invalid.-Versich. 2795, Ern.-Kto 16 142, Fuhrwerk-Kto 1642, Geschäfts-Zs. 8002, Hypoth.-Zs. 29 576, Abschreib. 39 538, do. a. Debit. 93 711, do. auf nicht bezahlte Aktien-Raten 40 500. — Kredit: Vortrag 5551, Buchgewinn aus kaduzierten Aktien 81 000, Pacht u. Miete 4128, Schiffahrt 4858, Fabrikat.-Kto 106 410, Entnahme a. R.-F. 46 821, Verlust 27 604. Sa. M. 276 374.

Dividenden 1906—1909: 8, 8, 0, 0%.

Direktion: Julius Dorsch. **Aufsichtsrat:** Vors. Rittergutsbes. Rob. Wolff, Ratsherr Herm. Cohn, Bürgermeister Otto Laser, Bank-Dir. Alb. Specovius, Angerburg; Louis Meyer, Bartenstein; Rentier Otto Krüger, Langfuhr.

O. Titel's Kunsttöpferei, Act.-Ges. in Liqu. in Berlin,

W. 57, Winterfeldtstrasse 24.

Gegründet: 23./7. 1885; eingetr. 9./12. 1885. Näheres über die Ges. s. dieses Jahrbuch 1908/09. Die Ges. hatte bereits 1906 das Baugeschäft vollständig aufgegeben u. beschränkte sich nur noch auf den Verkauf der Waren. Aber auch 1907 war das Geschäft sehr unbefriedigend. Die zurückgegangene Bautätigkeit, die Arbeitseinstellungen auf dem Baumarkte haben den Absatz sehr ungünstig beeinflusst. Dazu sind die Preise zurückgegangen, wogegen sich die Herstellungskosten beträchtlich vermehrt haben; eine Besserung der Verhältnisse war sobald nicht zu erwarten. Hierzu kam der Tod des Vorstandsmitgl. Gustav Koehler und infolgedessen die Kündigung eines Kredits von M. 244 000 u. einer Hypoth. Die a.o. G.-V. v. 26./9. 1907